



JEANNEAU LEADER 40

Das Maximum für den See

Die Jeanneau Leader 40 ist das zweitgrößte Boot aus der Serie der französischen Großwerft. Gleichzeitig stellt sie die Obergrenze dessen dar, was am Bodensee noch sinnvoll betrieben werden kann. Bei den erlaubten 40 km/h kommt sie mit 2500 U/min gerade eben in Gleitfahrt. Eine wirtschaftliche Reisegeschwindigkeit liegt hingegen oberhalb von 50 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit gibt die Werft mit rund 70 Stundenkilometern an.

Von Michael Häßler



Das Boot wird an den Genfer See ausgeliefert, wo dessen schwere Dieselmotorisierung erlaubt ist. Für den Bodensee werden ausschließlich Benzinmotoren angeboten.

Das über zwölf Meter lange und rund 7,5 Tonnen schwere Motorboot verhält sich überraschend gutmütig, handlich und agil. Die Fahreigenschaften sowohl auf dem freien Wasser als auch im engen Hafen können in allen Punkten überzeugen.

Vor allem bei engen Manövern macht die Steuerung mit Joystick, wie sie bisher nur für Volvos IPS-Antriebe erhältlich war, richtig Spaß. Jetzt funktioniert das auch beim Z-Antrieb. Dabei teilt der Rudergänger mittels des kleinen He-

bels einem Prozessor mit, wie sich das Boot bewegen soll. Daraufhin übernimmt der Rechner die Steuerung der Motoren und Antriebe. Manuell wäre das kaum machbar und schon gar nicht mit dieser Präzision. Das Boot kann mit dem Joystick nicht nur auf seiner Längs- und Querachse gleichzeitig bewegt werden, sondern durch Drehung des Joysticks auch um seine vertikale Achse. Und zwar nur mit den beiden prozessorgesteuerten Z-Antrieben. Das Bugstrahlruder ist unter gewöhnlichen Bedingungen überflüssig und kommt allenfalls in Spezialsituationen, beispielsweise bei starkem Seitenwind in engen Häfen zum Einsatz. Für den Bodensee bietet die Werft eine Doppel-



Maße:

Länge 12,33 m, Breite 3,80 m

Verdrängung:

7531 kg

Motorisierung:

2 x Volvo Penta D6-370

Treibstoff:

2 x 362l

Preis ohne MwSt.:

ab 247 600 Euro

motorisierung aus den Katalysator-Modellen von Mercruiser mit 8,2 Litern mit jeweils 380 PS an. Diese Benzinmotoren sind zusammen rund 340 Kilogramm leichter als die Dieselmotorisierung mit jeweils 370 PS. Dadurch dürfte das Boot etwas früher in Gleitfahrt kommen, wodurch die gesetzlichen Vorgaben technisch einfacher umzusetzen wären.

Individualisierbarkeit

Der Händler, die Hausammann Caravans & Boote AG, bietet neben zahlreichen Einzeloptionen auch verschiedene Ausstattungspakete in der Preisliste an. So ist das Vorführboot mit den beiden Paketen „Premiere“ und „Comfort“ ausgestattet. Ersteres beinhaltet unter anderem den Teakbelag in der Plicht und auf der Plattform sowie verschiedene Luken und Bull-eyes zum Öffnen. Letzteres umfasst beispielsweise die elektrische Toilette, die Wetbar sowie einen größeren Kühlschrank.

Auch das Elektronik-Paket mit Kartenplotter, Echolot und Wifi ist an Bord.

Die Leader 40 ist sowohl als offene Version mit Gerätebügel als auch in der hier vorgestellten Variante mit Hardtop und großem elektrischen Schiebedach erhältlich.

Beim Innenausbau kann man zwischen zwei Dekoren, dem rötlichen „Moabi“ und dem dunklen „Walnuss“, wählen. Das hier vorge-



Plicht mit Wetbar und Sitzgruppe mit großem, ausklappbarem Tisch. Der Teakbelag im Cockpit ist Teil des Ausstattungspakets „Premiere“.

stellte Boot ist mit Walnuss-Dekor ausgestattet. „Dekor“ bedeutet, dass die Möbelteile nicht furniert und lackiert, sondern mit Schichtstoffmaterial belegt sind. Auf massive Umlei-

mer wurde verzichtet, weshalb die Ecken und Kanten nicht abgerundet, sondern lediglich gebrochen werden können. Das ist der Tribut an die Serienfertigungen. Wer das Boot >>>

UNTER DECK

Unter Deck kontrastiert das dunkle Holzdekor mit weißen Verkleidungen, GfK-Flächen und hellen Polstern. Der Fußboden ist etwas heller als die vertikalen Schichtstoffflächen.

Geht man die Niedergangstreppe hinab, ist auf der Backbordseite eine Sitzgruppe, an der vier Personen Platz finden und die, dank versenkbarem Tisch, zu einer Doppelkoje umgebaut werden kann. Gegenüber ist die Pantry mit Kühlschrank, Abfalleimer, Cerankochfeld, Mikrowellenherd und doppelter Spüle.

Im Anschluss daran befindet sich die Nasszelle mit Waschraum, Toilette und Dusche, die sowohl vom Salon aus als auch durch die Vorschiffskabine betreten werden kann. Im Vorschiff ist ein Doppelbett eingebaut und viel Schrankraum.

Die Unterflurkabine bietet zwei quer eingebaute Kojen, die zum großzügigen Doppelbett umgebaut werden können und eine längs eingebaute Koje, die bei Nichtgebrauch als Sofa genutzt werden kann.



Sitzgruppe an Steuerbord im Salon. Drei Personen finden hier bequem Platz und für eine vierte reicht es auch noch. Der Tisch kann versenkt werden, wodurch hier zusätzlicher Schlafplatz entsteht.



Analoganzeigen für die Motordaten, Plotter für die Navigation. Rechts neben dem Steuerrad ist der Joystick für die Steuerung der Z-Antriebe, verdeckt daneben die Bedieneinheiten für Bugstrahlruder und Trimmklappen.



Gut ausgestattete Pantry. Ein zweiter Kühlschrank befindet sich in der Wetbar. Geschirr passt in die Oberschränke.



Die Koje im Bug kann mit einem schmalen Polstersegment je nach Bedarf auf rund zwei Meter verlängert werden.



Aus den beiden Einzelkojen unter der Plicht kann eine riesige Doppelkoje werden.



Der Wasorraum mit Waschbecken, Spiegel und Stauraum.



Toilette und Dusche sind durch eine Glastür vom Wasorraum getrennt.

mit kunstvollen Schreinerarbeiten möchte, bekommt dies halt nicht zu diesem Preis. Die Verarbeitung selber ist auf hohem industriellen Niveau und ohne Tadel.

Bei den Polstern kann man zwischen verschiedenen Varianten wählen. Dieses Boot ist im Salon mit „Marlin Blue White“ ausgestattet. Für die Kabinen wird ausschließlich „Linen“ angeboten. Weitere Optionen gibt es bei den Verdecksets.

Ein ganz besonderes Ausstattungsdetail ist die hydraulisch absenkbare Heckplattform, die sich nicht nur an verschiedene Steghöhen im Hafen anpassen lässt, sondern laut Händler auch als Lift für ein Beiboot dienen kann. Oder einfach als Badeplattform, auf der man bis über den Bauch im Wasser sitzen kann.

Die Cockpitpolster sind in „Silvertex Macadamia“ ausgeführt und die Liegepolster auf dem Aufbau haben eine spezielle, verstellbare Rückenlehne.

Ein Generator mit 7,5 Kilowatt versorgt die umfangreiche Bordtechnik und insbesondere die Klimaanlage mit Wechselstrom.

UNSER FAZIT

Die Leader 40 ist ein Serienprodukt mit hohem Standardisierungsgrad und interessantem Preis. Geboten wird ein im Rahmen der Optionsliste sehr flexibles Konzept mit vielen Ausstattungsoptionen und großzügigem Lebensraum sowohl an als auch unter Deck.

Die Fahreigenschaften sind gutmütig. Auch mit Gewalt bringt man die Leader 40 nicht „aus der Spur“ und die Manövrierbarkeit auf engem Raum per Joystick ist sensationell einfach.

Jeanneau bietet maximal viel Boot fürs Geld und sowohl die Verarbeitung als auch die technische Ausstattung lässt kaum Wünsche offen. Der Basispreis für die Bodensee-Variante liegt bei 261 300 Euro. Beim hier vorgestellten Boot wurde reichhaltig von der Optionsliste Gebrauch gemacht, was sich selbstverständlich im Preis niederschlagen muss. Sicherlich könnte man hier noch einiges einsparen, ohne auf wesentlichen Komfort verzichten zu müssen. Betrachtet man aber die laufenden Kosten für ein Motorboot dieser Kategorie, stellt sich zwangsläufig die Frage nach dem Sinn, bei der Ausstattung zu knausern. Wer sich ein solches Boot leisten kann, sollte es daher so ordern, wie es am meisten Spaß bringt. Um nichts anderes geht es dabei. ■



Liege gegenüber dem Fahrstand.



In den Maschinenraum führt eine einfache Leiter. Ein Austausch der Motoren ist nicht vorgesehen.



Abgesenkte Heckplattform.



Die Sonnenliegen auf dem Aufbau lassen sich schräg stellen.



Als Sofa eingerichtete Einzelkoje in der Achterkabine.

DATEN

Länge	12,33 m
Rumpflänge	10,98 m
Breite	3,80 m
Tiefgang	1,10 m
Verdrängung	7531 kg
Kojen	4/6
Kabinen	2
Frischwasser	250 l
Diesel	2 x 362 l
Motorleistung	2 x 370 PS

Motorisierung

Volvo Penta D6-370

Preisbasis ohne MwSt.:

ab 247 600 Euro

Preis Testboot ohne MwSt.:

397 103 Euro

Vertrieb:

Hausammann AG,
Kesswilerstraße 20, CH-8592 Uttwil,
Tel. +49 (0) 71 / 466 75 30,
www.hausammann.ch

Hersteller:

Jeanneau, Frankreich

Stärken und Schwächen

- + Preis / Leistung
- + Fahreigenschaften
- + Joystick

